



„Der Spaßfaktor ist groß bei uns“

Christian Kuschel über fehlende Vorkenntnisse, polnische Partnergemeinde und Auftritte. **SEITE 3**



Was machen zur Himmelfahrt?

Kunsthändlermarkt am Gestüt in Graditz mit liebevoll gestalteten Unikanten am 14. Mai. **SEITE 8**



Welterbe oder Provinz?

Vortrag von Lydia Klöppel über die Vergangenheit und Gegenwart Torgaus. **SEITE 10**

AUTO HAUS Maluche

Entdecke die sportlichen Hyundai N Line Modelle im Power Leasing.
ab 179,- € mtl. leasen

Gewerbering 7
04860 Torgau
Tel. 03421 7331-0

*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Einmalige Leasingsonderzahlung 1.890,00 EUR, Laufzeit 36 Monate, Gesamtaufleistung 30.000 km, Kostengünstige Zusatzausstattung möglich. Zuzüglich Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.06.2026.

Großes Kino in Torgau

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: „**Horst Schlämmer sucht das Glück**“ am Dienstag, 12. Mai, 19 Uhr; „**Hoppers**“ (3D) am Samstag, 9. Mai, 16.30 Uhr und Sonntag, 10. Mai, 15 Uhr; „**Ein fast perfekter Antrag**“ am Mittwoch, 13. Mai, 19 Uhr; „**Für immer ein Teil von dir – Reminders of Him**“ am Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr; „**Das Drama – Noch mal auf Anfang**“ am Donnerstag, 14. Mai, 19 Uhr; „**Der Magier im Kreml**“ am Samstag, 9. Mai, 19.30 Uhr und Sonntag, 17. Mai, 18 Uhr und „**Als wäre es leicht**“ am Sonntag, 10. Mai, 18 Uhr im Rahmen der Torgauer Inklusionswoche und in Zusammenarbeit mit dem FREIRAUM Torgau sowie „**Monsieur Claude und seine Töchter**“ am Mittwoch, 27. Mai, ab 14 Uhr im Rahmen der Reihe „Kino, Kaffee & Kuchen“. Serviert wird frisch gebrühter Kaffee und leckerer Kuchen der Landbäckerei Schröder. **SWB**

☎ Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

sonntagswochenblatt_torgau

ANZEIGE

Bitte, an die Mütter denken!

REGION. Stellvertretend für alle Floristen steht Torsten Funke vom Blumenhaus & Gärtnerei Schubert in Torgau für florale Ideen zum Muttertag am Sonntag. Eine kleine Aufmerksamkeit in Form von Blumen ist mehr als nur eine Geste. Geöffnet ist in der Thomas-Müntzer-Straße 2 am Wochenende, 9. und 10. Mai, ab 9 Uhr.

Foto: SWB/HL

Die neuen Küchen – raffiniert, intelligent und voller Leidenschaft!!! **TOP Küchen Jenisch** ... weil Sie mich kennen

☎ 03421 718617
Zinnaer Straße 10 d
04860 Torgau

Blühende Ideen mit Ihrer

- * Riesen-Auswahl an Beet- und Balkonpflanzen
- * Sommerblumen
- * Kräuter- und Gemüsepflanzen
- * Blühende Geschenkideen

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 08:00 - 17:00 Uhr, Sa: 09:00 - 12:00 Uhr
Roitzscher Weg 39, 04808 Wurzen, Tel. 03425/92 64 51

Verkauf am Friedhof Wurzen: Mo-Fr : 09:00 - 15:00 Uhr

GRÜNERT Gärtnerei Pflanzenmarkt

IHR FACHMANN FÜR FASSADENDÄMMUNG

MALERMEISTER MARKUS NAUMANN GmbH

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegearbeiten
- Wärmedämmung
- Außen- & Innenputz
- Trockenbau
- Fachmann für Fassadendämmung

Karl-Liebnecht-Str. 2, 04861 Torgau OT Beckwitz, Mobil 0170 5467711, Tel. 03421 7042376, E-Mail: info@malermeister-naumann.de, www.malermeister-naumann.de

3. Kreischauer Trödelmarkt

KREISCHAU. Auch wenn noch ein bisschen Zeit ist: Trödelfans können sich den 3. Kreischauer Trödelmarkt am **Samstag, 27. Juni, von 10 bis 16 Uhr** schon einmal dick im Kalender anstreichen. Auf dem Sportplatz in Kreischau (direkt an der B87) kommen nicht nur Hobby-Trödler und Sammler auf ihre Kosten, wenn Schätze aus vergangenen Tagen verkauft werden. Neben Kaffee und Kuchen, Grillspezialitäten gibt es auch Kaltgetränke. **SWB**

☎ **Wichtige Hinweise:** eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, der Standaufbau erfolgt ab 7.30 Uhr, es wird eine Standgebühr erhoben – gewerbliche Händler sind nicht zugelassen.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt

Ihr Energie-Einspar-Konzept!

Solar Komplett Paket inkl. Akku ab 9.990,- €
Lieferung, Montage, Anmeldung
Optional Wallbox & Notstrom
Elektrotechnik Kuhlner GmbH
www.ETKee.de
035365-185530

ALPINA ROSTSCHUTZFARBE direkt auf Rost viele Farbtöne
800 ml 8,70 €
750 ml 17,75 €
2,5l 46,65 € (1l = 18,66 €)
Spray 400 ml 13,50 €
JETZT NEU IM SORTIMENT!

BUZZARD HALBÖL Grundierung für Holz im Außenbereich, offenporig
750 ml 10,45 €
2,5l 28,45 € (1l = 11,38 €)
5l 53,50 € (1l = 10,70 €)

WILCKENS ROSTSCHUTZFARBE direkt auf Rost 9 Farbtöne
750 ml 9,99 €

BERATEN • MISCHEN • VERLEIHEN • VERKAUFEN • UMWELTBEWUSST

MALER FACHHANDEL 04860 Torgau • Elbstraße 3B
www.malerfachhandel-torgau.de
Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr Sa. 9.00-12.00 Uhr Tel. 03421-721420

Einladung zur Vortragsreihe

Kinder- und Jugendheilkunde im Dialog

Mittwoch **13.05.** 17:00 Uhr

Kopfschmerzen im Kindes- und Jugendalter

Referenten:
Oberärztin Dr. med. Ulrike Geus
Oberärztin Dipl. med. Edith Bieck

Veranstaltungsort:
Cafeteria im Foyer des Krankenhaus Christianistraße 1, 04860 Torgau

KREISKRANKENHAUS TORGAU „JOHANN KENTMANN“ gGmbH
Telefon 03421 770 · www.kkh-torgau.de

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Der Spaßfaktor ist ein großer bei uns!“

CHRISTIAN KUSCHEL über fehlende musikalische Vorkenntnisse, die polnische Partnergemeinde und besondere Auftritte

BEILRODE. Im SonntagsWochenblatt-Gespräch erklärt Christian Kuschel, seit 24 Jahren bei der Blitze-Blau Musik aus Beilrode aktiv und seit zwei Jahren ihr musikalischer Leiter, wie die Untergruppe beim Beilroder Karneval Club (BKC) zu dem wurde, was sie heute ist.

SWB: War die Gründung der Blitze-Blau Musik eine Schnapsidee, oder eine nüchterne Entscheidung?

CHRISTIAN KUSCHEL: Ganz klar eine Schnapsidee (lacht). Ich selbst war schon beim Karneval in Beilrode aktiv. In einem Jahr spielten die Heide Guggis auf dem Saal bei Büttners in Beilrode und die älteren Karnevalisten erzählten, dass es in Beilrode früher auch eine Kapelle gab. Die Idee war geboren, eine eigene Kapelle ins Leben zu rufen. Die Gründung der Blitze-Blau Musik war der 6. Mai 2001. Mittlerweile sind wir 22 aktive Mitglieder im Alter von 12 bis 49 Jahren.

Neben einer großen Portion Euphorie hatte kaum jemand musikalische Vorkenntnisse, oder?

Nein, kaum jemand hatte eine Musikschule je von innen gesehen, oder ein Instrument gespielt. Ich hatte gewisse Vorkenntnisse durch mein Akkordeonspiel. Ein bisschen kam uns der Zufall zu Hilfe.

Wie das? Erzählen Sie!

Mein Opa lag im Krankenhaus mit Siegfried Kluge – ein Musiker



Christian Kuschel: „Anfangs klang alles etwas schief und schräg.“ FOTO: PRIVAT

aus Uebigau, der Trompete und Klavier spielte. Er war Feuer und Flamme für unsere Idee. Den holten die vier Gründungsmitglieder Andreas Scheibe, Peter Riedel, Marco Müller und meine Wenigkeit ins Boot und die Geschichte der Blitze-Blau Musik begann. Die Gemeinde gab uns einen Proberaum in der Schule. Es war eine glückliche Fügung und wir starteten aus der Kalten durch.

Wie kam es zur Namensgebung?

Wir feierten mit Freunden und der Prinzessin vom Falkenberger Karnevalverein – je später der Abend wurde, umso lustiger wurde es. Bis der Name Blitze-Blau Musik fiel und wir wussten: Das ist es!

Wann hattet Ihr Euren ersten Auftritt?

Zunächst haben wir ohne Instrumente geprobt, das heißt Notenlehre, wir mussten ein Gefühl für Takt und Rhythmus entwickeln. Das gelang, indem wir mit den Händen auf den Tisch klopfen (lacht). Nach einem halben Jahr kamen die Instrumente, unser erster Auftritt war 2002 zum Karneval in Beilrode: Wir spielten die Einmarschmusik und den Schneewalzer, zu mehr reichte es noch nicht. Aber die älteren Beilroder freuten sich, dass es wieder eine Kapelle im Ort gab.

Gab es den Punkt, alles hinschmeißen zu wollen?

Nein, nie. Wir hatten immer Spaß an der Sache und sind mit den Auftritten – sei es bei Stadtfesten in Annaburg, Jessen und Uebigau, bei Umzügen oder zum Männertag an der Löbthurth – gewachsen. Mit der richtigen Einstellung, Spaß und Stimmung zu verbreiten, haben wir uns von Jahr zu Jahr weiterentwickelt. Wir sind noch immer begeisterungsfähig – zu jeder Probe und erst recht bei jedem Auftritt.

Wurdet Ihr anfänglich auch mal belächelt?

Nein, eher das Gegenteil. Keiner hatte uns das zugetraut. Sicherlich klang es anfangs etwas schief und schräg, aber wir haben uns durchgebissen und behauptet. Mittlerweile spielen wir bis zu 30 Auftritte jährlich.

Welches Repertoire spielt die Blitze-Blau Musik?

Querbeet, dem Anlass entsprechend. Wir können Schlager zur Hochzeit, genau wie Märsche spielen. Insgesamt haben wir 100 Lieder verschiedener Genres im Repertoire. Unser Programm wechselt jährlich, auch zu den Jahreszeiten. Wir proben dreimal monatlich, immer freitags. Wer bei uns mitspielen möchte, ist herzlich willkommen. Unsere Türen stehen immer für neue Mitglieder offen.

Gibt es Auftritte, die besonders erinnerlich geblieben sind?

Wir haben mit vier Kapellen auf

der Festung Königstein gespielt, oder im Belantis-Park, waren Vorgruppe bei DJ Ötzi zum Eilenburger Stadtfest, oder haben die Porthers-Auftritte begleitet. Etwas Besonderes waren die Auftritte bei Lok Leipzig oder im Torgauer Hafestadion im Endspiel um den TZ-Bärenpokal, wo wir unseren FSV Beilrode 09 unterstützten.

Wie wird das 25-jährige Jubiläum gefeiert?

Mit einer großen Party am 9. Mai ab 19 Uhr in der Ostelbienhalle. Zu Gast wird eine Blaskapelle aus unserer polnischen Partnergemeinde Kolonowskie sein, genau wie die Schalmeien aus Langenreichenbach, die Cornelis oder der Rock'n'Roll- und Tanzclub „Ireen“. Es gibt es buntes und abwechslungsreiches Programm. Der Spaßfaktor soll groß sein. Eigentlich will immer bei unseren Auftritten.

Wenn Sie neue Lieder proben, wie läuft das ab?

Zunächst einmal kann jedes Mitglied Wünsche äußern, welchen Titel wir einmal spielen wollen. Dann versucht Andreas Löffler, der uns seit 20 Jahren begleitet, die Idee umzusetzen. Bisher war alles mach- und umsetzbar.

GESPRÄCH:
H. LANDSCHREIBER

25 Jahre Blitze-Blau Musik am 9. Mai ab 19 Uhr in der Ostelbienhalle Beilrode, Tickets an der Abendkasse.

Starweg-Wanderung

STARITZ. Der Freundeskreis Staritz und der Heimatverein Oelzschau laden am Sonntag, 31. Mai, zur Starwegwanderung ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Kindergarten Wiesenwichtel Staritz. Das Thema der Wanderung lautet: Offene Gärten. Interessierte holen sich Anregungen, kreative Gestalter und Gartenliebhaber tauschen sich aus. Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein. **SWB**

Den Frühling besingen

TORGAU. Auch in diesem Jahr gibt der Torgauer Männerchor ein Frühlingskonzert. Mit vier neuen Mitgliedern hat er sich neu aufgestellt und viele neue Titel in sein Programm aufgenommen – nicht nur der Frühling wird besungen, sondern auch Schlager und Unterhaltungslieder werden geboten. Zur Verstärkung hat sich der Männerchor den Torgauer Chor VocaTo eingeladen. Im Konzert stellt sich der Chor „Salcantus Zwet-hau“ vor. **Das Konzert findet am Samstag, 9. Mai, im Festsaal des Rathauses Torgau statt. Beginn ist 17 Uhr** (Einlass ab 16.30 Uhr). Dank der großzügigen Unterstützung durch die Stadt Torgau verzichtet der Chor auf ein Eintrittsgeld, würde sich aber über Spenden freuen. **SWB**

Rittergut Dröschkau

Programm zu Himmelfahrt am 14.05.2026

ab 10:00 Uhr
Rostbratwurst mit Brötchen 3,00 EUR
Organischer Kesselgulasch 4,00 EUR
Schweinesteak v. Grill 5,00 EUR

Bedienung von Mercedes mit „oben ohne“

ab 11.30 Uhr
Tanzvorführung von Mercedes

**** Bier vom Fass ****

**** Sonderpreis ****
4,00 EUR/0,5 l

Rittergut Dröschkau
Details unter 0172/3406620 oder www.rittergut-droschkau.de

Alles wird mit Liebe, Lust und Leidenschaft aufgezo-gen

Mein AboVorteil im Blumenhaus Schubert am **15. MAI / BALKONPFLANZEN-MIX FÜR 15,99 EURO IM ANGEBOT**

TORGAU. Der Frühling ist die Jahreszeit, wo gepflanzt wird – ob auf Terrasse, auf dem Balkon oder im Garten: Farbenfrohe Pflanzen, Gemüse- und Kräuter-pflanzen sind der Renner. „Die frostigen Nächte sind hoffentlich vorbei: Die Leute warten sehnsüchtig darauf, dass es endlich losgeht mit dem Pflanzen“, erklärt Torsten Funke vom Blumenhaus & Gärtnerei Schubert aus Torgau. „Mit dem Wetter dürfen wir jetzt auf der sicheren Seite sein.“ Das Blumenhaus & Gärtnerei Schubert unterbreitet im Rahmen der Aktion: „Mein AboVorteil“ für Leserinnen und Leser der Torgauer Zeitung ein Balkonpflanzenangebot, welches man nicht ausschlagen kann. Eine Mix-Palette von acht, farnefrohen Balkonpflanzen, die in Torgau gezogen wurden, wird für 15,99 Euro statt 25 Euro angeboten. **Wann? Am Freitag, 15. Mai, von 10 bis 17 Uhr**



Torsten Funke präsentiert die Mix-Palette farnefroher Balkonpflanzen. Foto: SWB/HL

in der Thomas-Müntzer-Straße 2 und in der Zinnaer Straße 10e in Torgau Nordwest

(gegenüber von JYSK). „Unsere Vielfalt ist unser Alleinstellungsmerkmal“, weiß Torsten

Funke. Die große Auswahl an Kräuter- und Gemüsepflanzen ist sprichwörtlich – neben be-

kannten, einheimischen Sorten lassen sich auch exotische Pflanzen für jeden Geschmack finden. „Wir bieten das komplette Sortiment an – vieles aus eigener Aufzucht: Vom Samenkorn bis zur fertigen Pflanze“, so Torsten Funke. Was wird zusätzlich geboten? Neben einer Weinverkostung, gibt es eine kostenfreie Beratung zum Thema ökologischer Pflanzenschutz sowie individuelle Garten- und Pflanztipps aus erster Hand. Zu erstklassigen Pflanzen gehört auch die passende Erde, auch hier gibt es bei Schubert's eine große Auswahl von Qualitätserden für jede Pflanze. So kann nichts mehr schiefgehen – Blütenpracht und gesundes Gemüse sind vorprogrammiert. **SWB/HL**

▣ Rabatt mit dem TZ-AboVorteil nutzen am Freitag, 15. Mai, von 10 bis 17 Uhr im Blumenhaus & Gärtnerei Schubert

ANZEIGE

Monatliche Hunderunde

TORGAU. Die Hunderunde der Hundefreunde Nordsachsen wird im Wonnemonat Mai am Sonntag, am 17. Mai, ausgetragen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Hafenbrücke Torgau. Der Spaziergang in der Natur ist für Zwei- und Vierbeiner gleichermaßen Entspannung. **SWB**

Preisliste: Pro SRM (Schüttraummeter)
Birke: Schnittlänge 25 cm = 80,00 € | 33 cm = 75,00 €
Kiefer: Schnittlänge 25 cm = 55,00 € | 33 cm = 50,00 € | 50 cm = 48,00 €
Buche: Schnittlänge 25 cm = 95,00 €
Birke-Kiefer-Eiche mix: 50 cm = 70,00 €

Kaminholz + Brennholz

VERKAUF

Neussen 34
04874 Belgern-Schildau | 034224-42918

Kopfschmerzen im Kindes- und Jugendalter

EINLADUNG ZUM FACHVORTRAG am 13. Mai im Foyer des Kreiskrankenhauses Torgau

TORGAU. Im Rahmen der Veranstaltungsserie „Kinder- und Jugendheilkunde im Dialog“ laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem informativen Fachvortrag am Mittwoch, 13. Mai, ab 17 Uhr in die Cafeteria im Foyer des Kreiskrankenhauses Torgau ein. Viele Familien kennen die Situation: Ein Kind klagt immer wieder über Kopfschmerzen – mal stärker, mal schwächer, manchmal über längere Zeit. Oft entsteht dabei Unsicherheit: Handelt es sich um etwas Harmloses, steckt Stress dahinter oder sollte genauer hin-

geschaut werden? Genau diesem häufigen, aber oft unterschätzten Thema widmet sich ein medizinischer Fachvortrag, zu dem Interessierte herzlich eingeladen sind. Kopfschmerzen im Kindes- und Jugendalter können ganz unterschiedliche Ursachen haben. Nicht immer steckt eine ernsthafte Erkrankung dahinter – häufig spielen Alltagsfaktoren wie Schlaf, Ernährung, Belastung in Schule oder Freizeit eine Rolle. Gleichzeitig ist es wichtig zu wissen, wann eine ärztliche Abklärung sinnvoll ist und welche Möglichkeiten der Diagnostik und Behandlung es gibt. Im

Vortrag erhalten Eltern, pädagogische Fachkräfte und alle Interessierten einen verständlichen Überblick über das Thema. Dabei geht es unter anderem um typische Formen von Kopfschmerzen im Kindesalter, mögliche Auslöser, sinnvolle Präventionsstrategien im Alltag sowie moderne diagnostische und therapeutische Ansätze. Viele der angesprochenen Aspekte werden anschließend ausführlicher erläutert, sodass Raum für neue Erkenntnisse und Fragen bleibt. Die Veranstaltung knüpft an die Erfahrungen aus der praktischen Versorgung von Familien

an. Ziel ist es vor allem, Orientierung zu geben, Unsicherheiten abzubauen und Familien im Umgang mit wiederkehrenden Kopfschmerzen bei Kindern zu unterstützen.

Folgende Referentinnen erwarten Sie:
▣ OÄ Dr. med. Ulrike Geus
▣ OÄ Dipl. med. Edith Bieck
Im Anschluss an den Fachvortrag besteht die Möglichkeit zum Austausch und zur Klärung individueller Fragen. So bietet die Veranstaltung nicht nur Information, sondern auch Gelegenheit zum Dialog rund um ein Thema, das viele Familien bewegt. **PM**

ANZEIGE

ETL Freund und Partner
Steuerberatung in Torgau

WIR ZIEHEN UM!

Sehr geehrte Mandanten und Geschäftspartner,
ab 27.04.2026 begrüßen wir Sie in unseren neuen Geschäftsräumen in der

August-Bebel-Str. 15 in Torgau

ETL Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft & Co. Torgau KG
Tel.: 03421 77 81 00 | E-Mail: fp-torgau@etl.de

HALLO BABY



Nico Katana

Geburtsdatum: 26.04.2026
 Geburtszeitpunkt: 17:52 Uhr
 Geburtsgröße: 56 Zentimeter
 Geburtsgewicht: 5700 Gramm
 Geburtsort: KH Torgau
 Wohnort: Dommitzsch

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

Der kleine Prinz in der Bibliothek

TORGAU. Am Freitag, 15. Mai, wartet um 16 Uhr ein besonderes Theatererlebnis in der Stadtbibliothek Torgau in der Ritterstraße 10. David Leubner führt „Der kleine Prinz“ auf. Zum Träumen und Staunen - ein berührendes Ein-Mann-Theater für Familien und alle, die sich von einer der schönsten Geschichten verzaubern lassen wollen. Die weltberühmte Geschichte von Antoine de Saint-Exupéry wird in der Stadtbibliothek Torgau lebendig. Schauspieler David Leubner erweckt mit viel Gefühl und Ausdruckskraft über ein Dutzend Figuren zum Leben. Empfohlen ab zehn Jahren. **SWB**

☛ Karten erhältlich in der Stadtbibliothek – Familienkarte für 12 Euro, Kinder 3 Euro, Erwachsene 5 Euro

Leipzig und Torgau rücken nun auch kulturell näher zusammen

Erfolgreiche Premiere auf der **S4 – KULTURZUG VERBINDET EINMAL MONATLICH LEIPZIG UND TORGAU**



Gemeinsames Erinnerungsfoto an die gelungene Kulturzugpremiere auf dem Bahnsteig in Leipzig. Foto: Stadt Torgau/E. Jack

LEIPZIG / TORGAU. Mit großem Zuspruch ist am 2. Mai der neue Kulturzug auf der Linie S4 erstmals gestartet. Bereits am Morgen versammelten sich zahlreiche Interessierte am Leipzig Hauptbahnhof (Zugang Hauptbahnhof Tief/City-Tunnel), um die Premiere des besonderen Ausflugsangebots mitezuerleben. Viele Leipzigerinnen und Leipziger nutzten die Gelegenheit, sich bequem und unterhaltsam auf den Weg in die his-

torische Elbestadt Torgau zu machen. Das Projekt, initiiert von der Stadt Torgau in Zusammenarbeit mit der S-Bahn Mitteldeutschland, bringt eine bereits länger diskutierte Idee auf die Schiene: eine direkte, kulturell begleitete Verbindung zwischen Leipzig und Torgau. Die S4, die regelmäßig in rund 50 Minuten ihr Ziel erreicht, wird künftig an jedem ersten Wochenende im Monat zum Kulturzug mit wechselnden Themenschwerpunk-

ten. Zum Auftakt sorgte ein festliches Rahmenprogramm für Aufmerksamkeit. Torgaus Oberbürgermeister Henrik Simon begrüßte die ersten Fahrgäste persönlich – stilecht in historischem Gewand und begleitet von Akteuren in Renaissance-Kostümen. Bereits ab 9.30 Uhr wurden auf dem Weg zu den Bahnsteigen Flyer verteilt, was bei den Reisenden auf positive Resonanz stieß. Außerdem sorgte Ina Bär mit ihrem Cello für ansprechen-

de musikalische Unterhaltung sowohl am Bahnsteig als auch dann später in der S-Bahn. Nach der Abfahrt um 10.16 Uhr begann die eigentliche Reise, die nicht nur als Transport, sondern als Erlebnis konzipiert ist. In Torgau angekommen, wurden die Gäste direkt am Bahnsteig von einem Gästeführer empfangen und nach einer kleinen Erfrischung sowie einem kleinen Willkommensgruß von Oberbürgermeister Henrik Simon in die Altstadt begleitet. Dabei erhielten sie erste Einblicke in die Stadtgeschichte sowie Hinweise auf Sehenswürdigkeiten und ak-

tuelle Veranstaltungen. Die Bilanz der Premiere fällt eindeutig positiv aus: Viele Besucherinnen und Besucher zeigten sich angezogen vom Konzept und der spannenden Anreise. Einige kündigten bereits an, auch bei den kommenden Terminen wieder dabei zu sein. **Diese stehen jeweils unter wechselnden kulturellen Schwerpunkten:**

- ▶ 6./7. Juni – Schlosskapelle: welterbeverdächtig
- ▶ 4./5. Juli – Zeitgenössische Kunst im historischen Freihaus
- ▶ 1./2. August – Armes und reiches Wohnen vor 500 Jahren
- ▶ 5./6. September – Zu Besuch

beim Kurfürsten

- ▶ 3./4. Oktober – Erinnerungsort Torgau: Geschichten aus den Diktaturen des 20. Jahrhunderts
- ▶ 7./8. November – Der historische Handschlag an der Elbe
- ▶ 12./13. Dezember – Dornröschens Schlossweihnacht

Mit dem gelungenen Auftakt hat sich der Kulturzug als vielversprechendes Angebot für den regionalen Ausflugstourismus etabliert. Leipzig und Torgau rücken damit nicht nur verkehrstechnisch, sondern auch kulturell enger zusammen. **SWB**



Zahlreiche Gäste nutzten die Möglichkeit des Kulturzugs – und so herrschte großer Bahnhof bei der Ankunft der S4 am Bahnhof in Torgau. Foto: E. Jack

08. – 17. Mai 2026

lvz-auktion.de

GRÖSSTEN FRÜHLINGS-AUKTION SACHSENS

BIS ZU 60% RABATT

Mähroboter ROBOLINHO® 500 VISION
im Wert von: 599,00 €

Baumarkt Raiffeisen Handels GmbH
Startpreis: 240,00 €
ID 28537

6 Tage Schweiz für zwei
im Wert von: 2.278,00 €

Ciliox GmbH
Startpreis: 912,00 €
ID 27251

LPG/Autogasumrüstung
im Wert von: 2.999,00 €

Powercars GmbH by EKO-GAS
Startpreis: 1.200,00 €
ID 28315

Hyaluron-Pen-Behandlung
im Wert von: 299,00 €

Sabina Lippold - Heilpraxis und Kosmetikmeisterbetrieb
Startpreis: 120,00 €
ID 27944

3 Tickets für das Freizeit-Land Geiselwind
im Wert von: 148,50 €

Mölter Vergnügungsbetriebe e.K.
Startpreis: 60,00 €
ID 26524

Bosch Waschmaschine
im Wert von: 999,00 €

PALCO Elektro- und Einzelhandel GmbH
Startpreis: 400,00 €
ID 28412

Leipziger Spirituosen Paket – Wilhelm Horn
im Wert von: 79,00 €

Lösch Depot Leipzig GmbH
Startpreis: 32,00 €
ID 27203

Ur-Krostitzer Gruppen Brauereiführung
im Wert von: 300,00 €

Krostitzer Brauerei GmbH
Startpreis: 120,00 €
ID 30013

Personalisierte 24-Zonen-Matratze
im Wert von: 2.010,00 €

schlafTEQ Leipzig
Startpreis: 804,00 €
ID 29078

Kostenfreier KI-Führerschein

Praxisnaher Einstieg mit dem **STUDIENKREIS TORGAU** / Angebot für Beschäftigte und Unternehmen



Viele Menschen fragen sich derzeit, welche Auswirkungen KI auf den eigenen Beruf hat.

Foto: Studienkreis/B. Beuermann

TORGAU. Das Nachhilfeinstitut Studienkreis, das auch in Torgau vertreten ist, und der Weiterbildungsanbieter Talentspring Academy Group arbeiten seit Kurzem zusammen. Während Studienkreis Schülerinnen und Schüler mit

qualifizierter Nachhilfe unterstützt, richtet sich die Talentspring Academy Group mit ihren Angeboten an Arbeitsuchende, Beschäftigte und Unternehmen. Gemeinsam bieten beide Partner einen kostenlosen KI-Führerschein an. In

acht kompakten Online-Sessions à 15 Minuten erhalten Interessierte einen praxisnahen Einstieg in den Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Künstliche Intelligenz prägt Arbeitsprozesse heute nahezu branchenübergreifend. Ob im Büro,

im Einzelhandel, in der Verwaltung, im Vertrieb, im Personalwesen oder im Marketing: KI-gestützte Anwendungen übernehmen zunehmend Routineaufgaben und unterstützen Beschäftigte im Arbeitsalltag. Gleichzeitig wächst jedoch die

Unsicherheit. Viele Menschen fragen sich, welche Auswirkungen KI auf den eigenen Beruf hat, wie sie sinnvoll eingesetzt werden kann und welche Regeln beim Umgang mit Daten gelten. Der KI-Führerschein liefert verständliche und praxisnahe Antworten auf diese Fragen. Das asynchrone Online-Format richtet sich an Interessierte aller Altersgruppen und Berufsprofile, ganz unabhängig von Vorkenntnissen. Die Teilnehmenden erfahren, wie KI-Systeme grundsätzlich funktionieren, welche Veränderungen sie in unterschiedlichen Berufsfeldern mit sich bringen und wo ihr Einsatz im Arbeitsalltag sinnvoll und verantwortungsvoll ist. Anhand konkreter Beispiele lernen sie unter anderem, wie KI-Protokolle oder Social-Media-Texte erstellt, Stellenanzeigen optimiert oder wiederkehrende Aufgaben so strukturiert werden können, dass daraus einfache automatisierte Prozesse entstehen. **PM**

☑ Anmeldungen sind ab sofort unter [ki-schnupperkurs.de](https://www.studienkreis.de/nachhilfe-torgau/) möglich. Kontakt Studienkreis Torgau in der Schlossstraße 2; Heike Stapel, E-Mail: torgau@studienkreis.de, Telefon: 03421 7047543 (Erreichbarkeit: Montag bis Sonntag von 7 bis 22 Uhr); Internet: <https://www.studienkreis.de/nachhilfe-torgau/>

Projekt Glückswunder ins Leben gerufen

VNBI E.V. ARBEITET SPIELZEUG AUF und gibt es an sozial schwächere Familien ab

TORGAU. Die DEKRA hat das Projekt „Toys“ abgegeben, und der Verein für Naturschutz, Bildung und Integration (VNBI e.V.) hat das Projekt übernommen und als Glückswunder – vom Jobcenter gefördert – neu an den Start gebracht. Seit 23. März bereiten zehn Teilnehmer geliefertes Spielzeug auf, sodass es sorgfältig repariert und geprüft an Familien mit Bürgergeld, Arbeitslosengeld oder Wohngeldempfänger abgegeben werden kann. Damit schenkt der Verein nicht nur Freude, sondern trägt auch zum Thema Nachhaltigkeit bei.

So funktioniert das Ganze: Zunächst wird ungenutztes Spielzeug, welches zu schade für den Sperrmüll ist, gesucht. Dieses muss gut erhalten und funktionsfähig, Spiele und Puzzles sollten vollständig sein. Ist das Spielzeug fachgerecht repariert, liebevoll gereinigt und sorgfältig geprüft, kann es abgeholt werden. Aus der Vielzahl an Spielen, Spielzeug und Puzzles kann ausgewählt werden – alles, was benötigt wird, ist ein Nachweis über die Bedürftigkeit. Kosten für das Spielzeug entstehen nicht. Die kleinen Schätze verheißern gro-

ße Freude, tragen zur Müllvermeidung bei und Sie leisten so ganz nebenbei einen Beitrag zum Umweltschutz durch Wiederverwertung, geben Spielzeug so ganz nebenbei eine zweite Chance. Bei Abgabe einen Termin vereinbaren, Telefon 03421 7786150, per E-Mail: vnbiev@googlemail.com **PR**

☑ Öffnungszeiten bei der Spielzeugabholung: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Mittwoch von 9 bis 14.30 Uhr. Mehr Informationen auf: www.vnbiev.de

Warum bleiben behinderte Menschen häufig unsichtbar?

DISKUSSIONSVERANSTALTUNG AM 11. MAI in der Kulturbastion Torgau

TORGAU. Die Woche der Inklusion in Torgau wird **am Montag, 11. Mai, ab 18 Uhr** (Einlass: 17.30 Uhr) in der Kulturbastion Torgau mit der Diskussionsveranstaltung „Auf Augenhöhe – Geschichten, die uns alle meinen“ beendet. Wie sichtbar sind Menschen mit Behinderung in unseren Medien und in unserer Gesellschaft? Und wessen Wirklichkeit wird dort eigentlich erzählt? Gemeinsam wollen wir darüber sprechen, warum Menschen mit Behinderung häufig unsichtbar bleiben oder vor allem als „Betroffene“ erscheinen.

- ▶ Welche Themen fehlen – und warum?
- ▶ Was verstehen wir unter Inklusion?
- ▶ Wie kann Berichterstattung Barrieren abbauen statt verstärken?
- ▶ Welche Verantwortung tragen lokale Medien und zivilgesellschaftliche Akteur:innen?
- ▶ Und wie gelingt echte Teilhabe in der medialen Darstellung?

Dialogteilnehmende:

- ▶ Jana Lindner (TV-Produzentin mdr-selbstbestimmt, Journalistin)
- ▶ Julia Sachse (Stadträtin)
- ▶ Veit Niegisch (Geschäftsführer Elbaue-Werkstätten Torgau gGmbH)
- ▶ Christian Gwerner (Selbstvertreter, Sensibilisierung in der

politischen Arbeit)
▶ Leonie Prinz (Selbstvertreterin)
Die Moderation übernimmt Volker Klotzsch von der Nachrichtenwerkstatt. Der Eintritt ist frei. „Wir freuen uns auf einen offenen Austausch, vielfältige Perspektiven und einen inspirierenden Abend“, so Stefanie Stramm, Koordinatorin inklusives Stadtmanagement. **PM**

☑ Ein Kooperationsprojekt von Arbeit und Leben Sachsen e.V., dem Medienkompetenzprojekt Nachrichtenwerkstatt, dem Inklusionsbüro FREIRAUM der Stadt Torgau und der Lebenshilfe e.V. Die Veranstaltung wird von der Sächsischen Landesmedienanstalt (SLM) und dem Landesprogramm Inklusion vor Ort gefördert.

Krisenversorgung wird umgehend aktiviert

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN reagiert auf Amokfahrt in Leipzig

REGION. Ausgelöst durch die Amokfahrt in Leipzig am vergangenen Montag stehen zahlreiche Betroffene, Angehörige sowie Hilfesuchende unter erheblicher psychischer Belastung. Viele Menschen benötigen in dieser akuten Situation kurzfristig professionelle Unterstützung. Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) hat unmittelbar nach dem Ereignis Maßnahmen zur psychosozialen Krisenversorgung eingeleitet. Zum Hintergrund: Am Montag, dem 4. Mai, ist gegen 16.45 Uhr ein 33-jähriger Leipziger mit seinem Auto über die Grimmaische Straße – eine belebte Einkaufsstraße in der Leipziger Innenstadt – in eine Menschenmenge gefahren. Zwei Menschen kamen ums Leben, darunter eine 63-jährige Frau und ein 77-jähriger Mann. Mindestens drei Personen wurden schwer verletzt, zahlreiche weitere Personen erlitten Verletzungen. Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen zweifachen Mordes und mindestens zweifachen versuchten Mordes.

Zwei Sonderrufnummern eingerichtet – psychotherapeutische und psychiatrische Hilfsangebote werden von der KV Sachsen koordiniert Die ärztlichen Vermittlungszentrale unter der 116117 wurde unmittelbar nach der Tat in Leipzig personell aufgestockt, um dem erhöhten Beratungsbedarf in der Akutphase gerecht zu werden. Mit sofortiger Wirkung hat die KV Sachsen eine Sonderrufnummer an der Terminalsprechstelle (TSS) in Leipzig eingerichtet. Diese steht als direkte Anlaufstelle für Hilfesuchende zur Verfügung und ist bereits dem

Rettsleitstellen-System (RLS) sowie der Polizei bekannt: **Sonderrufnummer für akute Krisenversorgung: 0341 23493-1330** Sie grenzt das spezifische Krisengeschehen vom allgemeinen Versorgungsspektrum der Bereitschaftsdienstnummer 116117 ab und entlastet damit die Rettungsleitstelle Leipzig, die bereits von entsprechenden Anfragen erreicht wird. Da nach traumatischen Ereignissen erfahrungsgemäß mit einer verzögerten Inanspruchnahmewelle zu rechnen ist, wird die personelle Besetzung situativ angepasst. **Sonderrufnummer für akute Behandlungsangebote: 0341 23493-1335**

Eine weitere Sonderrufnummer ist besetzt, bei der Psychotherapeuten und Psychiater Kapazitäten zur Unterstützung anbieten können. Dies ist unter 0341 23493-1335 möglich oder auch per E-Mail: 116117support@kvsachsen.de Enge Abstimmung mit der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer (OPK). Zwischen Vorstand der KV Sachsen und dem Vorsitzenden der OPK wurde ein gleichlautendes Vorgehen vereinbart: Auch die OPK informiert ihre Mitglieder umgehend und rief zur Koordination von Hilfsangeboten auf. Sie betonte, dass geordnete und koordinierte Hilfeleistungen in einer solchen Großschadenslage entscheidend sind.

V.I.S.D.P.: DR. MED. STEFAN WINDAU, VORSTANDSVORSITZENDER DER KV SACHSEN

Wollen Sie eine Anzeige schalten? Unser Mediapartner freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot. **Carsten Brauer**, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

Eine szenische Lesung

TORGAU. Am **Samstag, 9. Mai, ab 18 Uhr** wird in der Torgauer Kulturbastion die szenische Lesung des Theaterkollektivs Miranda „EIN MORGEN VOR LAMPEDUSA“ gezeigt. Vor der italienischen, zwischen Sizilien und Afrika, gelegenen Insel Lampedusa versinkt am 3. Oktober 2013 ein mit 545 Flüchtlingen völlig überladener Kutter. 366 von ihnen ertrinken: Menschen aus Eritrea, Somalia, Äthiopien und Syrien, die vor Krieg und Armut flohen, voller Hoffnung auf ein besseres Leben in Europa. Was geschah an jenem Morgen? Was erlebten die Flüchtlinge? **SWB**

Volkssolidarität informiert

TORGAU. Der nächste **musikalische Nachmittag** findet am 20. Mai in den Räumen des Torgauer Rock'n'Roll- und Tanzclubs „Ireen“ im Röhrweg 17 um 15 Uhr statt. **Weitere Termine im Jahr 2026:** 17. Juni, 6. September, 21. Oktober und 11. November. Die Wandergruppe der Volkssolidarität geht in der Regel immer am zweiten Donnerstag im Monat auf Wanderschaft. Die **Wanderungen** starten jeweils um 14 Uhr in der Lassallestraße 11. **Termine:** 14. Mai, 11. Juni, 10. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember. **SWB**

Sanierte Kita wird übergeben

GROßWIG. Die Gemeinde Dreieide lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie die beteiligten Unternehmen, Gemeinde- und Ortschaftsräte zu einer Besichtigung der sanierten Kita im Dreieider Ortsteil Großwig **am Freitag, 8. Mai**, ein. Nach der offiziellen Eröffnung **um 14 Uhr** und einer kulturellen Umrahmung der Kita-Kinder können die sanierten Räume besichtigt werden. Ein kleiner Imbiss ist für die Besucher vorbereitet und lädt zum Verweilen auf dem Gutshof ein. Die Kinder können regulär am 11. Mai ihren Kindergarten „Gutshaus Großwig“ wieder beziehen. **SWB**

Blutspenden im Monat Mai

REGION. Blut kann beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im Monat wie folgt gespendet werden: **Freitag, 22. Mai, von 15 bis 18 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus in der Bahnhofstraße 19 in Beilrode und **Montag, 25. Mai, von 9.30 bis 13 Uhr** im Lindencafé, Martha-Brautzsch-Straße 1 in Doberschütz. Sie helfen damit der Versorgung der Krankenhäuser mit wichtigen Blutpräparaten zu sichern. **SWB**

☑ Bitte informieren Sie sich tagaktuell unter www.blutspendennordost.de Unter diesem Link können Sie einen Termin zur Blutspende reservieren.

Mein AboVorteil

BALKONPFLANZEN-ANGEBOT
nur am **Freitag, 15. Mai, von 10 bis 17 Uhr** im
Blumenhaus & Gärtnerei SCHUBERT
powered by Funke

1 Mix-Palette
Balkonpflanzen, vorsortiert,
8 Stück, beste in Torgau
selbst gezogene Gärtnerware

~~25,99 EUR~~
für nur
15,99 EUR

Über 9,- EUR pro Palette mit dem TZ AboVorteil gespart!

So lange der Vorrat reicht!
Mit • Weinverkostung • Beratung zum ökologischen Pflanzenschutz • individuelle Garten- und Pflanztipps

Blumenhaus & Gärtnerei Schubert
Torgau | Thomas-Müntzer-Straße 2
Torgau | Zinnaer Straße 10 e
(Nordwest, gegenüber JYSK)

Sachsen Medien

Eintrittskarten für das Endspiel
um den **TZ -Bärenpokal 2026**

ESV Delitzsch – FSV Blau-Weiß Wermisdorf
Mittwoch, 13. Mai 2026 • 20.45 Uhr
unter Flutlicht im Hafestadion zu Torgau

Davor stehen sich 18.00 Uhr im Pokalfinale der A-Junioren gegenüber:
SpG Mügeln-Abblau/Ostrau/Zschaitz – FV Bad Dübener

Karten erhältlich im TZ-Kundendienst in der Elbstraße 3 in Torgau sowie beim ESV Delitzsch und beim FSV Blau-Weiß Wermisdorf!

Eintrittspreise:
Erwachsene 8,00 EUR
Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre, Schwerbeschädigte 5,00 EUR

TORGAUER ZEITUNG

Präsentiert von **Sachsen Medien**

NORDSÄCHSISCHER FUßBALLVERBAND

immer am Ball.

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau



Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!
JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

Mirko Walther
* 4.9.1976 † 28.04.2026

In stiller Trauer
Sven
im Namen aller Familiengehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Torgau, im April 2026

Weinert Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

Tief bewegt von der großen Anteilnahme durch Blumen, Worte, Schrift, Geldzuwendungen und persönlichen Händedruck sind wir in der Trauer um meinen lieben Mann, Vater und Opa

Gerhard Rumpel

von vielen Verwandten, Bekannten und Nachbarn in der Zeit des Abschieds begleitet worden. Besonderer Dank gilt:

- Dr. Zehrfeld mit seinem Team und der Station 6
- der Höfner Bestattungen GmbH
- dem Redner Herrn Hausmann, für die tröstenden Worte zum Abschied
- dem Steinmetzmeister T. Hanisch
- dem Blumenhaus Schubert
- der Gaststätte Hähnel

In stiller Trauer
seine Ehefrau Anni mit Familie

Klitzschen, im Mai 2026

Höfner Bestattungen GmbH

Ein jeder Sonnenuntergang ist so schön, wie man ihn sieht, ein jeder Augenblick ist so schön, wie man ihn erlebt und ein jeder Mensch ist so wichtig, wie man ihn im Herzen hat.
(Franz v. Assisi)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Doris Ehm
geb. Kindermann
07.11.1931 – 04.05.2026

In stiller Trauer
Ihre Tochter Renate mit Rainer
Ihr Sohn Stefan mit Sabine
Ihre Enkelin Nicole und Kinder

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Torgau, im Mai 2026

Bestattungshaus Böhme

Wenn sich der Mutter Augen schließen, ihr liebes Herz im Tode bricht, dann ist das schönste Band zerrissen, denn Mutterliebe ersetzt man nicht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir im gesegneten Alter von 86 Jahren Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, allerbesten Oma und Uroma

Brunhilde Weber geb. Röhr
* 11.01.1940 † 25.04.2026

In bleibender Erinnerung
Deine Söhne Lothar und Lutz mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 16.05.2026 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Großwig statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.
Großwig, im April 2026

Weinert Bestattungen GmbH

Nach v. Eulitz Bestattungshaus

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

04680 Torgau, Promenade 4 b, Telefon: 03421-7783510
04874 Belgern, Elbstraße 11, Telefon: 034224 - 424575
04880 Dommitzsch, Leipziger Str. 80, Telefon: 034223 - 40591

Bestattungshaus Schüttig GmbH, Friedrich-Engels-Str. 14 B, 04779 Wermisdorf OT Luppau

WEINERT BESTATTUNGEN GMBH

Tag und Nacht ☎ 03421 72720

In würdiger Form Abschied nehmen.

Stammhaus Torgau
Holzweißgstraße 30, 04860 Torgau
Telefon 03421 72720

Belgern Telefon 034224 41170
Mockrehna Telefon 0172 9805047
Dommitzsch Telefon 0151 64952128
Schildau Telefon 0172 9805046

Geschäftsführer Dirk Hennig

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de

DANKSAGUNG

Dein Weg war nun zu Ende und leise kam die Nacht. Wir danken Dir für alles, was Du für uns gemacht.

Silvia Bleyer

Für die aufrichtige Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und persönliches Geleit möchten wir uns bei ALLEN herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Böhme.

Im Herzen bleibst Du bei uns
Deine Kinder Mandy, David und Tina mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Schildau, im April 2026

Bestattungshaus Böhme

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst. Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm alle Kraft. Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft, und hab` für alles vielen Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Schwiegermutter und Oma

Erna Richter
geb. Pache
* 24.11.1934 † 24.04.2026

Deine Kinder Lutz mit Jana und Susann mit Peter
Deine Enkel Lisa und Christian
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Belgern, im Mai 2026

Eulitz Bestattungshaus

DANKSAGUNG

Aus unserem Leben bist du gegangen, in unserem Herzen wirst du immer bleiben.

Tief bewegt von der großen Anteilnahme durch Blumen, Worte, Schrift, Geldzuwendungen und persönlichen Händedruck sind wir in der Trauer um meinen lieben Mann, Vati, Bruder und Schwager

Holger Stanke
geb. 03.11.1961 † 30.03.2026

Unser besonderer Dank gilt der Weinert Bestattungen GmbH, dem Redner Herrn Hausmann, Firma Cavertitzer Elektromontage GmbH, FSV Martinskirchen, allen Verwandten, Freunden (Kumpels) und Nachbarn, Frau Roswitha Klinger für ihre Hilfe, die ihn auf dem letzten Weg begleitet haben.

In liebevoller Erinnerung
Deine Andrea und Patrick
und alle die ihn vermissen

Das Liebste war's, was brauchst's der Worte mehr.

Wilfried Matzner
* 11.5.1934 † 2.5.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Jürgen und Thomas
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Torgau, im Mai 2026

Bestattungshaus Böhme

Danksagung

Still und leise gingst Du fort, doch in unseren Herzen wirst du immer weiterleben. Die Erinnerungen an die gemeinsame Zeit geben uns Trost und bleiben für immer bei uns.

Ingrid Busse

Von Herzen danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen für die vielfältige Anteilnahme.

Die liebevollen Worte des Trostes, die stillen Umarmungen sowie die zahlreichen Beileidsbekundungen und Aufmerksamkeiten haben uns in dieser schweren Zeit viel Kraft und Halt gegeben.

Danken möchten wir auch Pfarrer Pohle für die schöne Trauerpredigt, dem Bestattungshaus Höfner, dem Blumenhaus Schubert sowie Frau Schöne und dem Steinmetz Hanisch.

In liebevoller Erinnerung
Ihr Ehemann Frank und Kinder

Dahlenberg, im Mai 2026

Höfner Bestattungen GmbH

„Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.“
Dietrich Bonhoeffer

Roswitha Erdmann

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserer Mutter, Oma und Uroma im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

In dankbarer Erinnerung
Renate, Wolfgang, Doris und René
mit Familien

FÜR IMMER IM HERZEN

Du bist nicht mehr da, wo du warst aber du bist überall, wo wir sind!

Ganz plötzlich gingst du von uns fort ...

Marcel Hänisch
* 09.11.1978 † 21.03.2026

Es ist uns ein Trost zu wissen, wie geachtet und beliebt er war. Wir sind stolz auf ihn und sehr dankbar für die schöne Zeit, die wir mit ihm verbringen durften. Viele Worte sind gesprochen und geschrieben, viele stumme Umarmungen und Zeichen der Liebe und Freundschaft durften wir erfahren.

Dafür sagen wir Danke!

seine liebe Mutti Edith Hänisch
Schwester Peggy mit Familie
Schwester Kathrin mit Familie
Bruder Mirko mit Elisabeth

Dommitzsch, März 2026

Kein fertiger Plan, sondern ein Weg

Zur Einführung des Superintendenten **DR. CHRISTOPH GRAMZOW**

BAD LIEBENWERDA. Seit dem 1. April 2026 ist Pfarrer Dr. Christoph Gramzow Superintendent des Kirchenkreises Bad Liebenwerda. Mit seiner Einführung am 12. April ist dieser Schritt nun auch öffentlich sichtbar geworden. Sie fällt in eine Zeit, in der sich Kirche vor Ort weiterentwickelt: Die seit Jahren vorbereitete Fusion der Kirchenkreise Bad Liebenwerda und Torgau-Delitzsch wird zum 1. Januar 2027 umgesetzt. Dann entsteht der neue Kirchenkreis Torgau, den Dr. Christoph Gramzow als Superintendent leiten wird. Dass dieser Weg längst begonnen hat, wurde auch im Gottesdienst deutlich. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende aus beiden Kirchenkreisen gestalteten ihn gemeinsam. Die Kantorei Bad Liebenwerda sang zusammen mit dem Chor, im Posaunenchor spielten Bläser aus beiden Kirchenkreisen. Auch die Pfadfinder aus allen vier Stämmen kamen zusammen und sangen ein gemeinsames Lied.

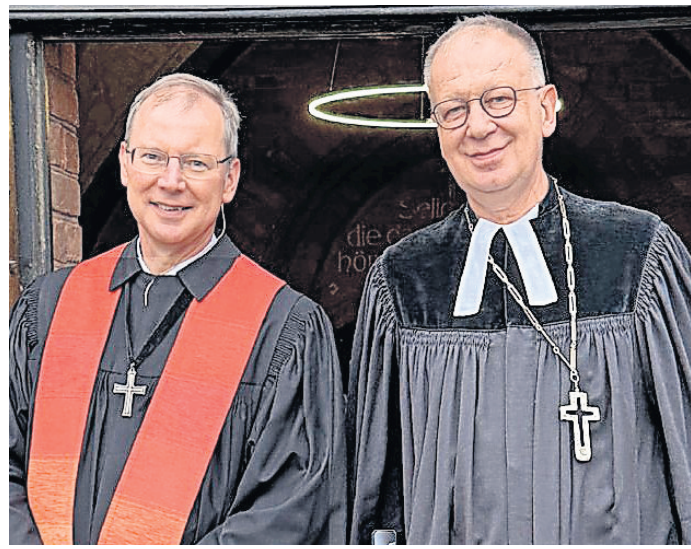
EINFÜHRUNG

Eröffnet wurde der Gottesdienst von Präses Dieter Roth aus dem Kirchenkreis Torgau-Delitzsch

gemeinsam mit Pfarrer Torben Linke, der in den vergangenen Monaten als amtierender Superintendent die Vakanzzeit begleitet hat. Die Einführung selbst nahm Regionalbischof Dr. Johann Schneider vor. In seiner Ansprache würdigte er den Weg von Christoph Gramzow und hob besonders hervor, wie sich in seiner Biografie wissenschaftliche Arbeit und praktische Gemeindetätigkeit verbinden. Gramzow wurde 1969 in Wittenberg geboren, studierte Theologie und Psychologie in Leipzig und Halle und war zunächst viele Jahre wissenschaftlich tätig, bevor er sich für den Pfarrdienst entschied. Seit 2013 arbeitet er als Gemeindepfarrer und hat im Kirchenkreis Wittenberg auch Leitungsverantwortung übernommen.

SEGNUMG

Im Anschluss wurde Dr. Christoph Gramzow für seinen Dienst gesegnet. Mit der Übergabe der Urkunden wurde dabei sowohl seine Aufgabe im Kirchenkreis Bad Liebenwerda als auch seine künftige Verantwortung im neuen Kirchenkreis Torgau sichtbar. In seiner Predigt stellte Gramzow



Superintendent Dr. Christoph Gramzow (l.) und Regionalbischof Dr. Johann Schneider nach dem Einführungsgottesdienst am 12. April 2026
Foto: S. Bugajowa

das Bibelwort „Er gibt den Müden Kraft“ in den Mittelpunkt. Er erinnerte daran, dass Erfahrungen von Erschöpfung und Perspektivlosigkeit kein neues Phänomen sind – weder im Leben des Volkes Israel noch in den biblischen Erzählungen von den Jünger:innen und den Frauen am Grab. Menschen stoßen an ihre Grenzen, verlieren die Kraft und den Blick nach vorn. Der Wende-

punkt liegt für ihn nicht nur in der eigenen Stärke, sondern in der Begegnung mit Christus. Erst daraus entsteht neue Kraft und zwar eine, die trägt und Bewegung möglich macht. Diese Perspektive übertrug er auf die Gegenwart: Viele Menschen erleben heute enge Handlungsspielräume und das Gefühl, wenig gestalten zu können.

HALTUNG

Dem setzte er die Haltung des Vertrauens entgegen und die Aufgabe, Räume zu schaffen, in denen Menschen wieder handeln können. Nach dem Gottesdienst kamen viele der Anwesenden im Gemeindezentrum zusammen. Vertreter:innen aus der kirchlichen Leitung, Superintendent:innen aus benachbarten Kirchenkreisen, Gäste aus der Politik, Pfarrer sowie zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeitende waren da. Viele, die in ganz unterschiedlichen Bereichen Verantwortung tragen und die doch an diesem Tag zusammenkommen. Es wurde gesprochen, zugehört, weitergedacht. Zwischen kurzen Grußworten und persönlichen Begegnungen entstand ein offener Raum, in dem spürbar war: Dieser Weg wird von vielen getragen. Dr. Christoph Gramzow ist seit dem 1. April im Amt. Mit seiner Einführung ist das nun auch öffentlich sichtbar geworden. Was vor ihm liegt, ist kein fertiger Plan, sondern ein Weg, der weitergeht – in den Gemeinden, in den Gremien und in den vielen kleinen Schritten dazwischen. Vieles ist noch offen. Aber es ist auch schon viel da. **PM**

Evangelische Gottesdienste

TORGAU. Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch laden am Sonntag, 10. Mai – 5. Sonntag nach Ostern (Rogate) zu Gottesdiensten oder Andachten ein: **KREISCHAU** 10 Uhr Gottesdienst; **LOBWIG** 9 Uhr Gottesdienst; **SÜPTITZ** 10 Uhr Tansanias-Gottesdienst (Lugala Freundeskreis); **TAURA** 10.30 Uhr Fami-

lienkirche und **TORGAU** Schlosskirche 10.30 Uhr Gottesdienst. **Muttertag** am Sonntag, 10. Mai, ab 15 Uhr in Blumberg ein Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg und Christiane Bräutigam; danach Kaffee und Kuchen beim Heimatverein. **SWB**

Alle weiteren Termine: www.kirche-in-nordsachsen.de

Katholische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste Katholische Pfarrei „Schmerzhaftes Mutter“ Torgau für Mai 2026: 6. Ostersonntag am 10. Mai ab 10 Uhr Hochamt; Christi Himmelfahrt am 14. Mai ab 10 Uhr Heilige Messe; 16. Mai ganztags Katholikentag in Würzburg, ab 18 Uhr Wortgottesfeier; 7. Ostersonntag am 17. Mai ab 8 Uhr Heilige Messe in Dommitzsch und ab 10 Uhr Heilige Messe zur Kirchenweihe in Torgau; 23. Mai

ab 18 Uhr Vorabendmesse; Pfingsten am 24. Mai ab 10 Uhr Hochamt; Pfingstmontag am 25. Mai 10 Uhr Heilige Messe, 14.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; 30. Mai ab 15 Uhr Firmung, Treffen der Senioren mit Bischof Gerhard; Dreifaltigkeitssonntag am 31. Mai ab 10 Uhr Gemeinschaftsmesse. **SWB**

Alle Termine ohne Ortsangabe finden in Torgau statt.

Offene Museumstüren

DOMMITZSCH. Das Museum der Stadt Dommitzsch in der Torgauer Straße 39 lädt am Sonntag, 17. Mai, von 10 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür. Folgendes wird geboten: Besichtigung der Ausstellung, eine Stadtführung um 11 Uhr, das Archiv mit

alten Fotos und Chroniken wird geöffnet, Frau Bittig zeigt ab 10 Uhr das Filzen und Spinnen am Spinnrad, Kreativangebote für Kinder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es lädt ein der Dommitzschener Geschichtsverein e.V. **SWB**

TRAUER UND GEDENKEN

DANKSAGUNG

Ulrike Timmel

Wir danken allen, die unserer lieben Mutti im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Bennewitzer Pflege Engel, dem Seniorenheim des ASB „Husarenpark“ und der Höfner Bestattungen GmbH.

**Tochter Sabine
Sohn Christian mit Familie**

Mehderitzsch, im Mai 2026



Höfner Bestattungen GmbH

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter

Gertrud Majewski

* 15.04.1924 † 30.04.2026

In stiller Trauer

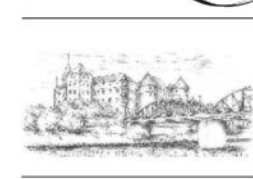
**Sohn Siegfried Majewski
Tochter Ingrid Hartmann geb. Majewski
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Döbern, im Mai 2026



Höfner Bestattungen GmbH



Claus Höfner
Bestatter

Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Partner von: FriedWald

Menschen, die mich lieb hatten,
sollten mich nicht vergessen,
denen, die mich umsorgen, danke ich.

DANKSAGUNG

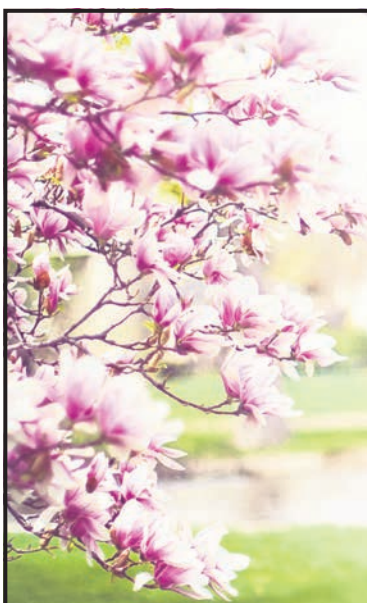
Waltraud Nicolaus

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser Dank gilt Frau Bormann für die lieben Worte, Lindas Pflegedienst, Dr. Buchhold sowie dem Bestattungshaus Eulitz.

**Dein Sohn Günter
Dein Enkel Patrick und Sylke
Dein Enkel Danny**

Dreibliger, im Mai 2026



Hast nie geklagt, hast stets geschafft, gar manchmal über deine Kraft. Hast uns so sehr geliebt, umsorgt, bewacht und selten nur an dich gedacht. Allen hast du gern gegeben, immer helfen war dein Streben. Du hast ein großes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

Plötzlich und völlig unerwartet verstarb mein geliebter Ehemann, unser allerbesten Papa und Opa, fürsorglicher Sohn und Bruder, unser geschätzter Onkel, Cousin, Freund und Nachbar

Udo Michael

* 01.09.1958 † 27.04.2026

In Dankbarkeit
Deine Mutti
Deine Kerstin und deine 3 Mädels Katja, Karina und Anne
Deine Enkelkinder und deine Schwiegertöchter
Deine Schwestern
und alle, die dich gern hatten

Wenn allein unsere Liebe dich hätte retten können, dann wärest du noch hier.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15.05.2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Melpitz statt. Wir bitten darum, von Beileidsbekundungen am Grab Abstand zu nehmen.



Weinert Bestattungen GmbH



Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und gibt uns Trost.

Das Leben ist endlich, die Liebe bleibt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Eduard Faßmann

* 19.02.1934 † 04.05.2026

In stiller Trauer

**Seine Tochter Kerstin mit Frank
sein Enkel Florian mit Emi
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 09.05.2026 um 9.00 Uhr im Friedwald Lossatal statt.

Elsnig, im Mai 2026

Höfner Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Was Du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein,
was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Günter Neumann

* 22. Januar 1934 † 21. März 2026

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dabei Pfarrer Krumbiegel für seine tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Jentzsch für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Pflegedienst Susann Immisch und dem Team der Hausarztpraxis B. Engelmann sowie der Gaststätte „Am Leipziger Tor“.

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Uwe und Familie

Bötzen, im April 2026



Kundendienst geschlossen

TORGAU. Achtung! Der Kundendienst im Haus der Presse in der Elbstraße 3 in Torgau ist vom **15. bis 29. Mai geschlossen**. Ab 1. Juni ist wieder zu den regulären Zeiten geöffnet. Wir bitten um freundliche Beachtung. **SWB**

Springturnier in Lebusa

LEBUSA. Am **Wochenende, 9. und 10. Mai**, lädt die Pferdesportgemeinschaft Lebusa e.V. jeweils **von 8 bis 18 Uhr**, zum Springturnier ins brandenburgische Lebusa. Neben einem Bauernmarkt gibt es viele Höhepunkte für die ganze Familie, für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Zufahrt zum Reitplatz Lebusa erfolgt über die Herzberger Straße. **SWB**

Reitturnier auf Sportplatz Börln

BÖRLN. Am **Wochenende, 30. und 31. Mai**, trägt der Börlner Pferdesportverein 99 auf dem Sportplatz sein allseits beliebtes Reitturnier aus. Neben Ponyreiten, ist eine Hüpfburg aufgebaut, gibt es einen Bauernmarkt und ein Showprogramm. Am Samstagabend, ab 19 Uhr, lockt die Parcoursparty, der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. **SWB**

Kino auf dem Kirchenboden

DOMMITZSCH. Am **Freitag, 29. Mai**, wird wieder ab 19 Uhr das beliebte Kirchenbodenkino in der Stadtkirche St. Marien zu Domnitzsch ausgetragen. Welcher Film letztendlich gezeigt wird, wird erst kurz vor der Aufführung bekanntgegeben. **SWB**

Trödel & Schnäppchen

DOMMITZSCH. Der Kleingartenverein „Einigkeit“ Domnitzsch veranstaltet am **Samstag, 13. Juni, ab 8 Uhr** einen Trödelmarkt. Der Standaufbau kann ab 7 Uhr erfolgen. **SWB**

☑ **Anmeldungen über den Vorstand per E-Mail: Kleingartenverein.einigkeit.domnitzsch@outlook.de**

Über kleine und große Wunder

KLITZSCHEN. Die Kirchengemeinde und der Förderverein der romanischen Dorfkirche Klitzschen laden am **Sonntag, 17. Mai, ab 14 Uhr** zu einem Orgelkonzert zum Thema: „Die kleinen und großen Wunder der Klitzschener Dorfkirche“ ein. Die Veranstaltung in der 800-jährigen romanischen Dorfkirche aus Anlass der 775. Wiederkehr der Erstverwähnung Klitzschens ist zum Hören, Sehen, Anfassen und Genießen.

Liebevoll gestaltete Unikate

3. KUNSTHANDWERKERMARKT wird zum Familienerlebnis am Gestüt in Graditz



Ein familienaugliches Programm gibt es am Himmelfahrts-Feiertag am Gestüt in Graditz. Fotos: privat

GRADITZ. Am **Himmelfahrts-Donnerstag, 14. Mai**, lädt das Gestüt Graditz **von 11 bis 17 Uhr** zum 3. Kunsthandwerker-

markt ein. In der besonderen Atmosphäre des traditionsreichen Arealen erwartet die Besucher ein abwechslungsreicher

Feiertag für die ganze Familie. Zahlreiche Aussteller präsentieren handgefertigte Produkte – von Dekoration über Schmuck

bis hin zu individuellen Geschenkideen. Der Markt bietet eine Alternative zu industrieller Massenware und legt den Fokus auf regionale und liebevoll gefertigte Unikate. Auch für Kinder und Pferdefreunde wird einiges geboten: Beim Ponyreiten können die jüngsten Gäste erste Erfahrungen mit Pferden sammeln. Ein besonderes High-

light ist die Fohlenaufgabe, bei der ein junges Pferd feierlich vorgestellt wird. Ergänzt wird das Programm durch Stallführungen sowie Einblicke in die historischen Gebäude des Gestüts. Das weitläufige Gelände des Gestüts Graditz bietet ideale Voraussetzungen für einen entspannten Ausflug ins Grüne. Gerade am Himmelfahrts-Feiertag

eignet sich die Veranstaltung als Ziel für Familien, Ausflügler und alle, die Natur, Tiere und Handwerk miteinander verbinden möchten. Der Eintritt ist frei. **SWB**

☑ **3. Kunsthandwerkermarkt am Gestüt Graditz am Himmelfahrts-Feiertag, 14. Mai, von 11 bis 17 Uhr.**

Kunterbunter Flohmarkt

BECKWITZ. Anlässlich der Feierlichkeiten „775 Jahre Beckwitz“ veranstaltet der Kunterbunt Beckwitz e.V. am **13. Juni in der Zeit von 10 bis 16 Uhr** einen kunterbunten Floh- und Trödelmarkt in der Karl-Liebkecht-Straße. Anlässlich des großen Dorfjubiläums soll eine große Vielfalt an Ständen das Fest bereichern. Gewerbliche Händler sind nicht zugelassen. Die Standspende beträgt zehn Euro. **SWB**

☑ **Anmeldung bei Evelyn Eichenberger, Telefon 0173 7167691 (erreichbar von 9 bis 18 Uhr, gern auch per WhatsApp).**

Freileitungen per Hubschrauber inspizieren

MITNETZ STROM sorgt für eine zuverlässige und störungsfreie Stromversorgung

LANDKREIS. Auch in diesem Jahr sorgt MITNETZ STROM für eine verlässliche und störungsfreie Stromversorgung. Die Hochspannungsfreileitungen werden jährlich per Hubschrauber überprüft. Die Befliegungen im Gebiet Westsachsen sind seit 27. April gestartet und bis 13. Mai 2026 vorgesehen. Der Hubschrauber fliegt über vier Landkreise: Nordsachsen, Landkreis Leipzig, Mittelsachsen und das Altenburger Land. Sobald während der Kontrolle Schäden oder mögliche Gefahren entdeckt werden, veranlasst MITNETZ STROM umgehend die notwendigen Maßnahmen – denn viele dieser Auffälligkeiten sind vom Boden aus kaum wahrnehmbar. „Unsere Mitarbeitenden sind aktuell über der Netzregion Westsachsen im Einsatz. Die Route startet im Landkreis Leip-

zig und führt bis nach Torgau, Bad Dübau, Delitzsch, Schkeuditz, Altenburg und Gößnitz. Damit werden sämtliche Hochspannungsleitungen in der Region begutachtet. Die insgesamt 2.100 Hochspannungsmasten mit einer Trassenlänge von rund 600 Kilometern tragen jeweils zwei Leitungen.“, sagt Heiko Orgass, Leiter der Gruppe Realisierung Hochspannung von MITNETZ STROM.

ÜBERPRÜFUNGEN DER LEITUNGEN

Während der Befliegung werden verschiedene Komponenten der Freileitungen geprüft – darunter Seile, Masten, Isolatoren und Armaturen, ebenso wie Veränderungen entlang der Trassen. Dabei achten die Expertinnen und Experten unter anderem auf

mögliche Blitzeinschläge, Mastverformungen, Bewuchs, Fremdkörper, beschädigte Isolatoren oder Gefährdungen durch falsche Nutzung schwerer Technik in Trassennähe. Die Luftkontrollen finden jährlich, überwiegend im Frühjahr, statt. In Waldgebieten mit besonders riskantem Bewuchs erfolgt im Herbst eine zusätzliche Begehung aus der Luft. Der Hubschrauber bewegt sich mit 15 bis 30 km/h in rund 20 Metern Höhe, mit einem Abstand von etwa 15 Metern zur Leitung. Pro Tag sind die Mitarbeitenden rund sechs Stunden in der Luft. Werden brütende Vögel oder Tiere auf Weiden bemerkt, wird der Bereich großzügig umflogen. „Die 110-Kilovolt-Leitungen sind Teil des Verteilnetzes und transportieren elektrische Energie aus dem europäischen Übertragungsnetz

in die Umspannwerke von MITNETZ STROM. Ihr Zustand ist entscheidend für die Versorgungssicherheit unserer Kundinnen und Kunden, weshalb die regelmäßige Überwachung der Anlagen unerlässlich ist“, ergänzt Orgass.

INSPEKTIONEN AUF DEM BODEN FINDEN REGELMÄßIG STATT

Neben den Hubschrauberinsätzen werden die Leitungen auch in festen Abständen zu Fuß geprüft. Dabei stehen unter anderem Mastfundamente, Stahlkonstruktionen und der Korrosionsschutz im Fokus. „Etwa 20 Prozent unserer Anlagen werden jedes Jahr durch Begehungen überprüft. Zusätzlich gibt es alle fünf Jahre – ergänzend zur Luftkontrolle – eine umfassende Kontrolle vom Boden aus, bei

der sämtliche Masten begutachtet werden“, klärt Orgass schlussendlich ab.

VOGEL- UND ARTENSCHUTZ

Vogel- und Artenschutz wird bei MITNETZ STROM großgeschrieben: In Bereichen, die regelmäßig von Zug- oder Brutvögeln genutzt werden, kommen spezielle Vogelschutz-Armaturen zum Einsatz, damit Tiere nicht mit den Leiterseilen kollidieren. Für Greifvögel wie den Fischadler werden zudem Nisthilfen auf geeigneten Masten bereitgestellt. Die Erfassung, Überwachung und Pflege von Brutplätzen, beispielsweise von Fischadlern oder Falken, sind wichtige Bestandteile des Artenschutzes und werden ebenfalls im Rahmen der Befliegung berücksichtigt. **PM**

Geburtstagskinder gesucht!

Die **JOHANN-WALTER-KANTOREI TORGAU** feiert eine Chorparty

TORGAU. Die Johann-Walter-Kantorei Torgau hat Geburtstag: der Anlass ihrer Gründung (der neue Kurfürst setzte einst die Bezahlung eines Chors am Hof nicht fort, so entschloss Johann Walter sich, aus Bürgern und Schülern einen Chor zu gründen) lag im Jahr 1526. In der Zeit von damals bis heute existierte die Kantorei in verschiedener Form. Die Evangelische Kirchengemeinde feiert daher in diesem Jahr das Geburtstagskind mit einem Festgottesdienst am 21. Juni, einem Konzert mit Johann Sebastian Bachs Messe in h-Moll am 28. Juni, dem Auftritt des Leipziger Thomanorchors am 4. Oktober und weiteren Events. **Zu einer Chorparty mit Treffen aller jemals aktiven Kantoreimitglieder wird am Pfingstmontag, 25. Mai, eingeladen.** Aktive und ehemalige Chorsänger begegnen sich an einer langen Kaffeetafel in der Marienkirche zu Austausch, Gesprächen und Musik. Es ist fast unmöglich, alle Ehemaligen anzusprechen - dazu fehlen heute oft Kontaktdaten. Wer einmal in der Johann-Walter-Kantorei (in den 1950er Jahren auch Johann-Walter-Knabenchor) mitgesungen hat, melde sich gern im Pfarramt der Kirchengemeinde per E-Mail: pfarramt.torgau@ekmd.de oder direkt bei der Kantorei per E-Mail: johann-walter-kantorei@webli.de **SWB**

Ehrentag und Internationaler Museumstag

HEIMATVEREIN WILDENHAIN E.V. LÄDT ZUM BESUCH des Heimatmuseums und einem Vortrag am 17. Mai ein

WILDENHAIN. Am 23. Mai ist Ehrentag: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ruft gemeinsam mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, zum Geburtstag des Grundgesetzes für die Gemeinschaft aktiv zu werden. Der Heimatverein Wildenhain e.V. beteiligt sich im Aktionszeitraum vom 16. bis 31. Mai am Ehrentag und dem **Internationalen Museumstag am Sonntag, 17. Mai**, mit der Öffnung des Heimatmuseums und einem Vortrag über Otto Perl (Mitbegründer des 1. Selbsthilfebundes Körperbehinderter in Deutschland) und Alfred Hoche, zwei unterschiedliche Söhne unseres Ortes. **Am 17. Mai können von 10.30 bis 15 Uhr** Besucherinnen und Besu-

cher das Heimatmuseum auf dem Boden des Gutshauses im Gutshof in der Alten Schulstraße 8 des Ortes Wildenhain der Gemeinde Mockrehna besuchen und Interessantes entdecken. **Um 14 Uhr** beginnt in der Alten Schule Wildenhain (Alte Schulstraße 5) gegenüber dem Gutshaus ein Vortrag über „Otto Perl und Alfred Hoche – Zwei Söhne unseres Ortes“. Im Anschluss können noch bei Bedarf Erinnerungen an die 700-Jahr-Feier in Wildenhain wieder wach werden.

An diesem Tag kann auch gemeinsam das Grab von Otto Perl auf dem Friedhof in Wildenhain besucht werden. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist an diesem Tag gesorgt. Wer an diesem Tag Lust gefunden hat, den Heimatver-

ein bei seinen zahlreichen Aktionen zu unterstützen oder Mitglied zu werden, kann sich gern bei uns melden. Mehr über uns ist auf der Internetseite www.heimatverein-wildenhain.de zu finden. **ROBERT SCHÜBEL**

☑ **Der Ehrentag ist der deutschlandweite Mitmachtag zum Geburtstag des Grundgesetzes und findet am 23. Mai zum ersten Mal statt. Unter dem Motto „Der Ehrentag. Für dich. Für uns. Für alle.“ sind alle eingeladen, sich vor Ort oder digital zu beteiligen. Die Veranstalter von Mitmach-Aktionen haben diese in den Engagement-Finder auf www.ehrentag.de eingetragen. Dort können Interessierte dann nach einer passenden Aktivität in der Nähe suchen.**

STELLENMARKT

MEDIZINISCHE- UND PFLEGEBERUFE

Arzthelfer/in gesucht

von allgemeinmedizinischer Praxis in Torgau als Nachfolge für eine langjährige sich in den Ruhestand verabschiedende Mitarbeiterin.

Chiffre-Nr. A 2317, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

WEITERE BERUFSFELDER

Escort-Agentur

sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.

☎ 0176 / 22152212

Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Mach mit. Als Fördermitglied. Für uns alle! www.duh.de/ 50jahre



Reparaturtreff in der Kulturbastion

TORGAU. Kaputte Elektrokleingeräte können im Reparaturtreff der Kulturbastion Torgau, Straße der Jugend 14b geprüft und im besten Fall repariert werden. **Wann? Immer mittwochs, 14-tägig.** Die Abgabe, Reparatur und Abholung ist von

16 bis 19 Uhr möglich: **Nächste Termine:** 13. und 27. Mai. **SWB**

Um Anmeldung per E-Mail: **repariertreff.torgau@gmail.com mit kurzer Fehlerangabe wäre schön, ist aber nicht notwendig.**

Die Sicht auf Gebautes

TORGAU. Ausstellung von Helmut Pfefferkorn „Grafik Urbanogramme - gezeichnete Sicht auf Gebautes“ ist vom 9. Mai bis zum 1. September in der Gläsernen Galerie Torgau zu begutachten. Der Künstler sagt: „Der Absicht, einem kleinen Kreis vielschichtig Lebensrückblicke zu hinterlassen, mündet zur Illust-

ration der mit meiner Frau unternommenen Reisen in das Anferntigen farbigere städtebaulicher Freihandzeichnungen. Ich nenne sie Urbanogramme.“ **SWB**

Vernissage am 9. Mai um 14 Uhr mit musikalischer Umrahmung durch die Kreismusikschule „Heinrich Schütz“.

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen: Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de Internetseite: stahl-db.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

MARKTPLATZ

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Historik & Trödel v. 10 - 17 Uhr am 16. + 17.05.26 in 04862 Mockrehna/OT Klitzschen, E.-Thälmann-Str. 13

BEKANNTSCHAFTSANZEIGEN

ER SUCHT SIE

Er, 57, 174, m. angen. Figur, NR, ortsg., ev., sucht adäquate Frau, ich freue mich auf Zuschriften. Chiffre-Nr. Z 2318, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

Suche Partnerin, Mann, 66 Jahre, gesund, ev., sucht adäquate Frau, ich freue mich auf Zuschriften. Chiffre-Nr. Z 2318, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

Eventuell vorhandene Restkarten gibt es am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr an der Abendkasse zu je 17 Euro.

Zeitungsleser wissen mehr.

Dein Montags-Moment

TORGAU. Unter dem Titel „Dein Montagsmoment: Sommerblüte“ lädt die Kulturbastion am Montag, 18. Mai, um 19 Uhr zu einem kostenpflichtigen, kreativen Abend ein. Im Mittelpunkt steht das Gestalten individueller Sommerdekorationen und Haarkränze aus hochwertigen Kunstblumen. Die Teilnehmenden können ihrer Kreativität freien Lauf lassen – ob bei stilvollen Türkranzen, floralen Accessoires für Festivals oder stimmungsvollen, beleuchteten Blumengestecken für Balkon, Terrasse und Garten. **SWB**

Aufgrund begrenzter Plätze wird um Anmeldung per E-Mail an post@kap-torgau.de gebeten. Der Abend findet in Kooperation mit dem Deko Team Torgau statt.

Klassik, Rock und Pop

TORGAU. „Strings & Beats“ bezieht sich im deutschsprachigen Kontext primär auf einen Musikstil, der Streichinstrumente (Strings) mit modernen Rhythmen (Beats) verbindet. Präsentiert wird ein Repertoire aus Klassik, Rock und Pop mit anspruchsvollen, zum Teil eigens für das Ensemble geschriebenen Arrangements. Die vier professionellen Musiker haben langjährige Konzerterfahrung und eine große Leidenschaft für Kammermusik. Zum Rathauskonzert am Freitag, 8. Mai, ab 19.30 Uhr hat das Ensemble ein abwechslungsreiches Programm mit Titeln von den Beatles, Queen, Elton John sowie (klassischen) Stücken von Beethoven, Schubert und Mendelssohn zusammengestellt. **PM**

Eventuell vorhandene Restkarten gibt es am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr an der Abendkasse zu je 17 Euro.

Jüdisches Leben in Eilenburg

EILENBURG. Vom 10. Mai bis 1. November 2026 wird im Stadtmuseum Eilenburg in der Torgauer Straße 40 die Sonderausstellung: „Jüdisches Leben in Eilenburg. Eine Spurensuche.“ gezeigt. Sie findet im Rahmen: „Tacheles – das Jahr der jüdi-

schen Kultur“ in Sachsen statt. Besucherinnen und Besucher erfahren, seit wann und in welcher Form es jüdisches Leben in Eilenburg gab. Seit Jahrhunderten ist die jüdische Kultur auch in Sachsen ein Bestandteil des Lebens. **SWB**

Antlitz und Gestalt in Torgau

TORGAU. Vom 8. Mai bis zum 14. Juli ist die Ausstellung „Antlitz und Gestalt“ – Pastellmalerei und Objektkunst von Martin Künne aus Recklinghausen in der KunstGalerie Torgau in der Pfarrstraße 3 zu sehen. Steinbildhauermeister und Autodidakt Martin Künne sagt selbst: „Als Steinmetz sollte man zeichnen können; meine große Bewunderung gilt Andreas Paul Weber. Bildhauerisch

faszinieren mich Ivan Meštrovic, Ewald Mataré, Gustav Vigeland und Ju Ming. Sie inspirieren mich, nach ihrem Vorbild meinen eigenen Weg zu finden.“ **SWB**

Die Vernissage zur Ausstellung findet am Freitag, 8. Mai, um 19 Uhr statt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und Samstag von 14 bis 17 Uhr.

Bauchtanz und Ayur Yoga

TORGAU. Der Kurs „Orientalischer Tanz/Bauchtanz“ mit drei Terminen beginnt am Dienstag, 12. Mai, 18 Uhr. Wie man „Mit Achtsamkeit in der eigenen Mitte bleiben“ kann, erlernt man in einem sechswöchigen Lehrgang ab Dienstag, 12. Mai, 19.45 Uhr. Die Techniken des „Ayur Yoga“ lernt man ab

Mittwoch, 13. Mai, 19.15 Uhr in einem 8-wöchigen Kurs kennen. **SWB**

Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter Telefon 03421 7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de buchbar.

22. PfingstRock am Entenfang

TORGAU. Vom 22. bis 24. Mai lockt die 22. Auflage des PfingstRocks an den Torgauer Entenfang – eingebettet ist das 5. Benefiz-Festival für die Mamei-Waisenkinder in Mosambik. Los geht es am Freitag bei freiem Eintritt mit der Warm-up-Party am Lagerfeuer: Johnathan Martin & Freunde (Südafrika), De Shawue und Edgar & Marie spielen unplugged. Der Samstag startet ab 15 Uhr

– auf der großen Bühne spielen: Sick Boys, Lord Bishop Rocks, Kirsche & Co, Bonsai Kitten und Harvest Community. Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit dem Frühschoppen mit Bordstein, ab 13 Uhr wird die Versteigerung mit Nappy & Jockel ausgetragen. Danach spielen Farbwerk@Inklusion Rockt, Andi Valandi & Band, Kodder, Rauh und Shawue. **SWB**

Der Schildberg ruft wieder!

SCHILDPAU. Das diesjährige Schildbergfest unter Regie des TSV 1862 Schildau am Pfingstsonntag, 24. Mai, steht ab 11 Uhr ganz im Zeichen: „90 Jahre Schildberg.“ Ab 10 Uhr beginnt ab dem Marktplatz der Bustransfer zum Schildberg. Oben angekommen, wartet auf die Gäste Erbsensuppe aus der Gulaschkanone vom Party-service Becker, weitere Speisen

und vor allem Getränke aller Art. Live-Musik kommt von den Hohburger Musikanten in der Zeit von 13 bis 15 Uhr, ein musikalischer Schlagercocktail mit Ines wird ebenfalls serviert. **SWB**

Achtung! Ab Waldbrandwarnstufe 4 wird das Schildbergfest auf den Schildauer Marktplatz verlegt.

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHLS IMMOBILIEN
IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG, Mehrfamilienhäuser, Sonder-eigentum, Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohls (phn.) • info@ohls-immobilien.de

HÄUSER

SUCHEN SACHSENWEIT für unsere vorgemerkten Kunden
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen.
landwirtschaftliche Flächen (ab 2 ha) mit und ohne Hofstelle, auch verpachtet
Ihr Angebot an
Joachim Rolke Immobilien GmbH:
Lutherstr. 2a • 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210
oschatz@rolkeimmobilien.de
www.rolkeimmobilien.de

MIETANGEBOTE

WOHNEN FÜR SENIOREN

Wohnen mit Service in Torgau, attraktive 2-Zimmer-Wohnung ab sofort zu vermieten, 64,18 m² im 1. OG, ohne EBK, ohne Aufzug, WM 902 € inkl. NK und Grundservicepaket, EA-V 116,9 kWh/(m²a), EEK D, Hzg. Heizöl, Bj. 1997. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. K&S Gruppe 03421/750314 Mo.-Fr

HÄUSER

Wir verkaufen ein EFH etwas sanierungsbedürftig. Im Raum BD, EB und DZ. Es ist ideal für handwerkliche Leute. Bitte melden bei Interesse. Zuschriften unter SMG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig f XZ 3082254

Mehr Aufmerksamkeit für Ihre Anzeige!

Galaxy Tab A11+ für nur 1 € sichern!

Mit TZ Digital verlässlich informiert bleiben.

Tablet für 1 € statt 199 €

+100 € geschenkt



Mehr Informationen auf abo.torgauerzeitung.de/jetztstarten oder telefonisch unter 0341/86092300

TORGAUER ZEITUNG TZ

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

Orgelkonzert zum Muttertag

BLUMBERG. Ein Muttertags- Orgelkonzert in der Kirche zu Blumberg beginnt **am Sonntag, 10. Mai, ab 15 Uhr.** An der

Röber-Orgel wird Prof. Matthias Eisenberg spielen. Im Anschluss gibt es in Gemeinschaft Kaffee und Gegrilltes. **SWB**

Die Tradition lebt weiter

294. AUSZUGSFEST der Torgauer Geharnischten

TORGAU. Vom 14. bis 16. Mai lädt der Verein der Torgauer Geharnischten zum 294. Auszugsfest ein und führt damit eine jahrhundertalte Tradition fort. Die Veranstaltung hat sich über viele Generationen hinweg als fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Region etabliert und verbindet historisches Brauchtum mit einem vielseitigen Festprogramm. Den Auftakt bildet **am Donnerstag, 14. Mai, dem Himmelfahrtsfeiertag um 13 Uhr** das traditionelle Adlerschießen auf dem Festplatz der Geharnischten in der Dahlemer Straße. Dieser Programmpunkt gehört zu den zentralen Elementen des Auszugsfestes und wird nach überlieferten Bräuchen durchgeführt. Er steht sinnbildlich für Gemeinschaft, Wettbewerb und die Pflege historischer Traditionen. Im Rahmen des gleichzeitig begangenen Männertages wird bereits über den gesamten Tag hinweg für das leibliche Wohl gesorgt. Besucher können sich auf ein durchgehendes Angebot an Getränken sowie frisch zubereitetem Grillgut freuen. **Am Samstag,**

16. Mai, erwartet die Gäste ein abwechslungsreich gestaltetes Programm. **Um 11 Uhr** findet auf dem Torgauer Markt die feierliche Königspromklamation statt, die einen weiteren traditionellen Höhepunkt des Festes darstellt. Im Anschluss daran wird das Programm auf dem Festplatz fortgesetzt. **Von 14 bis 18 Uhr** lädt ein Familiennachmittag mit verschiedenen Angeboten insbesondere Familien und Kinder zum Verweilen ein. Neben Unterhaltung und Mitmachaktionen bietet sich hier die Gelegenheit, das Fest in entspannter Atmosphäre zu erleben. Den Abschluss des Tages bildet **um 20 Uhr** eine Abendveranstaltung mit Musik der 80er Jahre, die als geselliger Ausklang des Festtages vorgesehen ist. Das Auszugsfest wird jährlich vom Verein der Torgauer Geharnischten organisiert und durchgeführt. Ziel der Veranstaltung ist es, historische Traditionen zu bewahren und gleichzeitig eine öffentlich zugängliche Veranstaltung für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt anzubieten. **SWB**

Torgauer Geharnischtenverein
SEI DABEI!
Auszugsfest
FAMILIEN- UND KINDER-NACHMITTAG
14:00 - 18:00 Uhr
• Kinderspiele
• Hüpfburg
• Ponyreiten
• Bogenschießen
• Eismobil
EINTRITT FREI
16. Mai 2026
DISCO 80 MIX
BEGINN: 20:00 UHR
Festgelände der Torgauer Geharnischten
Dahlemer Straße

KURZINFOS

Jimi Hendrix in Torgau

TORGAU. Am **Freitag, 8. Mai, spielen ab 20 Uhr** RANDY HANSEN & BAND ein Tribute to Jimi Hendrix. Seit nunmehr drei Jahrzehnten hat sich Gitarrist & Sänger Randy Hansen einen Ruf als einen der weltbesten Hendrix-Tributes erarbeitet. In einem Meer von Hendrix-inspirierten Gitarristen sticht Randy Hansen heraus und ist einer der wenigen offiziell von der Hendrix-Familie anerkannten Gitarristen. **SWB**

Unvergesslicher Abend

TORGAU. Götz Widmann gastiert **am Samstag, 9. Mai, ab 20 Uhr im Kulturhaus Torgau.** Das wird ein Abend, den man nicht vergisst! Wenn Götz Widmann auftritt, steht alles im Zeichen von Musik, Humor und purer Lebensfreude. Mit seinem neuen Programm „PartyTime“ bringt der Kult-Liedermacher einen Mix aus bissiger Satire, tief sinniger Poesie und mitreißender Live-Musik auf die Bühne. **SWB**

Saisonstart in Musikscheune

MELPITZ. Die Musikscheunen-saison 2026 in Melpitz steht vor der Tür. „Am **Himmelfahrts-tag, 14. Mai, um 17 Uhr** starten wir, wie gewohnt, mit einem Klavierkonzert“, erklärt Prof. Elvira Dreßen. Der Pianist und Klavierprofessor Alexander Meinel ist zu Gast und gestaltet den Nachmittag in altbewährter Manier mit seinem außergewöhnlichen Können. **SWB**

• Tickets gibt es vor Beginn an der Tageskasse – gern können Tickets auch reserviert werden per E-Mail: dressen-melpitz@t-online.de oder telefonisch unter: 03421 902315.

Die Wikinger kommen!

Mittelalterliches Spektakel in der **SCHLADITZER BUCHT AM 9. UND 10. MAI**

RACKWITZ. Am **Wochenende, 9. und 10. Mai,** wird das Ufer der Schladitzer Bucht bei Rackwitz zum Schauplatz für ein mittelalterliches Spektakel. Wikingerschiffe legen am Strand an, entführen die Besucher in eine längst vergangene Zeit. Erleben Sie wilde Raufereien mit Schilden und Äxten oder stehen Sie selbst mit den Wikingern in See – die Schiffe laden zu Rundfahrten auf der Bucht ein. Zahlreiche Stände bieten historisches Handwerk, Krämerwaren und deftige Gastronomie auf dem Mittelaltermarkt. Spielleute, Gaukler und Narren sorgen auf dem gesamten Gelände für Stimmung und Unterhaltung. Das Highlight ist der Drache Fangdorn – mehrmals täglich findet die spektakuläre Show „Der Drache Fangdorn und der Schatz der Elfen“ statt. **SWB**



Die Wikingern kommen, stattdessen der Schladitzer Bucht bei Rackwitz einen Besuch ab. Foto: Henri Bibow

• Infos zu Preisen & Zeiten: www.suendenfrei.de

Achtung, Lachanfall in Sicht!

Wachtmeister Patrick Bühler kommt am **17. MAI INS KULTURHAUS TORGAU**



Patrick Bühler ist der Wachtmeister. Am 17. Mai ermittelt er im Kulturhaus Torgau. Foto: Fabio Withohn

TORGAU. Patrick Bühler ist „Der Wachtmeister“ und bekannt für amtliche Lachnummern. **Am Sonntag, 17. Mai, gastiert er ab 19 Uhr im Kulturhaus Torgau.** Achtung, ein Lachanfall ist in Sicht! Wenn Patrick Bühler auf der Bühne steht, wird selbst der trockenste Behördenalltag plötzlich ziemlich unterhaltsam. In seiner Show „Der Wachtmeister – Amtliche Lachnummern!“ nimmt euch der Ex-Polizist mit auf eine herrlich schräge Reise durch echte Einsätze, kuriose Begegnungen und Geschichten, bei denen man sich nur denken kann: Das kann doch nicht wirklich passiert sein! Ist es aber. Über zwölf Jahre lang war Bühler im Dienst unterwegs – und hat dabei so einiges erlebt. Genau diese Erleb-

nisse bringt er jetzt live auf die Bühne: ehrlich, witzig, manchmal völlig absurd und immer mit einem Augenzwinkern. Ob chaotische Einsätze, schräge Typen oder fragwürdige Verpflegung im Dienst – hier bleibt garantiert kein Auge trocken. Freut euch auf einen Abend voller Humor, überraschender Wendungen und richtig guter Unterhaltung. Egal ob ihr Comedy liebt oder einfach mal wieder herzlich lachen wollt – hier seid ihr genau richtig. Also: Hände hoch – lachen ist ausdrücklich erlaubt! **PM**

• Weitere Infos unter: www.kulturhaus-torgau.de; Karten im Haus der Presse, TIC Torgau und in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Welterbeverdächtig oder provinziell?

Wie kann aus der **HISTORISCHEN VERGANGENHEIT** Torgaus kulturtouristisches Kapital für die Gegenwart geschlagen werden?

TORGAU. Lydia Klöppel, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin Kulturbetrieb Schloss Hartenfels im Landratsamt, hält **am Mittwoch, 13. Mai, um 19 Uhr im Torgauer Rathaus** den nächsten Vortrag beim Torgauer Geschichtsverein über Perspektiven des Kulturtourismus in unserer Stadt. „Die Wahrnehmung Torgaus in der Innen- und Außensicht ist vielgestaltig und geprägt von Gegensätzen und Zuschreibungen wie jene von der „vergessene(n) Hauptstadt“ oder der „Amme der Reformation“. Diese beiden populären Vergleiche wählten Historiker, um die Bedeutung

Torgaus zu benennen. „Politisches Zentrum der Reformation“ oder „Stadt der Begegnung“ sind die Claims, die das Stadtmarketing gern nutzt, um den Standort und seine Bedeutung prägnant und werbewirksam zu beschreiben. Die Metaphorik dieser Slogans verweist auf die damit verbundene Problematik: Die Messlatte liegt hoch und wird dominiert durch Benchmarks, die eben immer noch Hauptstadt oder Lutherstadt und eben nicht vergessen sind“, beschreibt Lydia Klöppel ihren Vortragsinhalt. Wie kann es angesichts dessen gelingen, aus der historischen Vergangenheit eines Ortes kulturtou-



ristisches Kapital für die Gegenwart zu schlagen? Wo stehen wir gegenwärtig und welche Perspektiven gibt es für die Zukunft? Diesen Fragen geht der Vortrag von Lydia Klöppel unter dem Titel „Schloss Hartenfels und die Residenzstadt Torgau im Spektrum des Kulturtourismus - Gegenwart und Zukunft“ **am Mittwoch, 13. Mai, um 19 Uhr im Torgauer Rathaus** nach. Interessenten sind herzlich eingeladen. **DR. JÜRGEN HERZOG**

Das Schloss Hartenfels in Torgau - was anfangen mit dem historischen Erbe? Foto: Klöppel

NEU: BRAUNLAGE/HARZ AHORN HOTEL
4 Tage 27.9.-30.9.26 ÜN/HP 399€
GOLDENER HERBST
Großes Leistungspaket:
* 3 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücks- und Abendbuffet
* Hallenbad - Außenpoolnutzung
* Eintritt/Führung Klosterbrennerei Wöltingerode
* Interessantes Ausflugsprogramm * Harzrundfahrt
* Goslar und Hahnenklee * Wernigerode

LAST MINUTE - NOCH FREIE PLÄTZE: SWINEMÜNDE/POLN. OSTSEE
8 Tage 13.6.-20.6.26 ÜN/HP ab 859€
Leistungspaket: * Bus für attraktive Ausflüge vor Ort
Hotelauswahl **Interferie Medical Spa oder Hotel Kaisers Garden:**
* 7 x Übernachtung * Hallenbad, Sauna, Whirlpool
URLAUB AM BALATON IM 3*-ALL-INKLUSIVE HOTEL**
8 Tage 21.6.-28.6.26 ÜN/HP 919€
Leistungspaket: * Busfahrer zu Ihrer Betreuung vor Ort
* 7 x Übernachtung im Superior Hotel Marina*** in Balatonfüred mit **All inklusive:** Frühstück & Abendessen, internationale Speisen, Süßigkeiten, Snacks, Kaffee, Tee, Kuchen, Tafelwein und Bier vom Fass * Schwimmbad und Sauna
* Eintritt zum Strand, Liegestühle * Rundfahrt Balaton - Nordufer
FÜRSTENTUM ANDORRA IM HERZEN DER PYRENÄEN
10 Tage 4.7.-13.7.26 ÜN/HP 1259€
Großes Leistungspaket: * 2 x Zwischenübern. in Frankreich
* 7 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel NORDIC inmitten der Pyrenäenlandschaft
* 1/2 l Wein und Wasser zum Abendessen im Hotel
* erlebnisreiches Ausflugsprogramm * 1 Glas Sekt pro Person zum Abschied
* Badelandschaft mit Schwimmbad und Whirlpool

WITTIG
Oschatz-Bahnhofstr. 12 - Tel: (03435) 624960
Riesa - Hauptstr. 6 - Tel: (03525) 657275
Torgau - Spitalstr. 6 - Tel: (03421) 738505
ERLEBNISSOMMER
Oberbayern Wo „Rosenheim-Cops“ & „Bergdoktor“ zu Hause sind
4Tg 24.6.-27.6.26 oder 23.8.-26.8.26 Hotel zur Post in Rohrdorf
Großes Oberbayern-Programm:
Wendelstein - Rosenheim - Reit im Winkel - Drehort Bergdoktor ÜN/HP 479€
6Tg 24.6.-29.6. Schwarzwald: Kaiserstuhl und Rundfahrt, Freiburg mit Hausberg, „Schauinsland“, Rheinschiffahrt, Weinprobe ÜN/HP 659€
5Tg 05.7.-9.7. Gigantische Öztaler Alpen - Vinschgau
3-Ländereck Österreich - Schweiz - Italien
Reschensee, Führung Apfelplantage, Engadin ÜN/HP 569€
6Tg 20.7.-25.7. Mecklenburger Seen & Ostsee
„Alles ist drin“ mit Usedom & Müritz
Rundfahrt Mecklenburgische Schweiz, 4-Seen-Schiffahrt, Waren ÜN/HP 619€
6Tg 24.7.-29.7. Wildschönau/Tirol „Rund um den Wilden Kaiser“ ÜN/HP 659€
6Tg 30.7.-4.8. Ellmau - Besuch beim Bergdoktor
Führung zu den schönsten Kulissen
Kitzbühel, St.Johann, Pillerseetal, Bergbahnfahrt zum Jakobskreuz ÜN/HP 799€
Tagesfahrten
1.7. Thüringen erleben: Schiffsfahrt Hohenwartestausee – Thüringer Klöße mit Roulade – Erlebnis WALDSPITZBUBEN – Kaffeegedeck 111€
7.7. Naumburg und Bad Kösen entdecken Saaleschiffahrt Führung Naumburger Dom, Schiffsfahrt inkl. Kaffeegedeck 77€